

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Emil Dovifat

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Emil Dovifat

Zeitungswissenschaftler

* 27. Dezember 1890, # 8. Oktober 1969

1918 Dr. phil.,

1921 Mitbegründer des Organs „Der Deutsche des Christlichen Gewerkschaftsbunds“,

1926 außerordentlicher Professor für Zeitungswissenschaft und Allgemeine Publizistik an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin,

1928 Leiter des Deutschen Instituts für Zeitungswissenschaft,

1934 kurzzeitige Zwangspensionierung als Professor,

1945 Mitbegründer der CDU in der sowjetischen Besatzungszone und Chefredakteur des Zentralorgans Neue Zeit der CDU,

1948 Mitbegründer der Freien Universität Berlin und Leiter des dortigen Instituts für Publizistik.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Agethen, Manfred, Dovifat, Emil, in: Konrad-Adenauer-Stiftung. Geschichte der CDU. Personen, in: www.kas.de (abgerufen am 02.05.2019)

Dovifat, Emil, in: Biographische Datenbanken, in: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, in: www.bundesstiftung-aufarbeitung.de (abgerufen am 02.05.2019)

GND: [118680595](#)

VIAF: [32035523](#)

Empfohlene Zitierweise: Emil Dovifat, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23361>.
Letzter Zugriff am 09.05.2024.